

## Presseinformation

1. September 2011

### Positive Bilanz für den niederösterreichischen Gartentourismus

#### Sobotka, Bohuslav: Thema Garten in Niederösterreich perfekt positioniert

Obwohl das Wetter im heurigen Sommer großteils unbeständig war, kann der niederösterreichische Gartentourismus auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. So verzeichnen die Schaugärten in ganz Niederösterreich positive Zahlen - die „Garten Tulln“ beispielsweise, auf der inzwischen über 50 Themengärten bewundert werden können, wurde im Juni von um 22,6 Prozent mehr Menschen besucht als noch im Vorjahr, und im verregneten Juli dieses Jahres zog es immerhin um zwei Prozent mehr BesucherInnen zu dieser Gartenschau. Die Kittenberger Erlebnisgärten dagegen konnten im Juni eine Steigerung der Besucherzahlen in der Höhe von 46 Prozent verzeichnen, im Juli wurden hier um rund 35 Prozent mehr BesucherInnen als im Vorjahr begrüßt. Und auch das Museumsdorf Niedersulz konnte im Vergleich zum Vorjahr eine Besuchersteigerung verzeichnen - hier konnten heuer um 16 Prozent mehr Gäste verzeichnet werden.

Für die guten Zahlen im niederösterreichischen Gartentourismus war auch der Gartensommer Niederösterreich, der von Juni bis August 2011 zum ersten Mal umgesetzt wurde, eine wichtige Komponente. Bereits im ersten Jahr haben sich 41 Partner - Schaugärten, Wirtshauskulturwirte und Beherbergungsbetriebe - in ganz Niederösterreich am Gartensommer Niederösterreich beteiligt; das Resultat waren rund 200 Veranstaltungen und Angebote zum Entspannen, Verweilen und Genießen rund um das Thema Garten. Die Auftaktveranstaltung des Gartensommers Niederösterreich stellte im Juni das Badener Rosenfest dar, bei dem mit 3.500 BesucherInnen so viele Gäste wie noch nie zuvor begrüßt werden konnten. Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka hielt dazu fest: „Ich freue mich sehr, dass aufbauend und in enger Abstimmung mit der Aktion ‚Natur im Garten‘ nun auch eine Initiative gesetzt wurde, die landesweit Tourismusbetriebe anspricht und dass so maximale Synergien erzielt werden können.“ Ebenso erfreut zeigte sich Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav: „Es ist perfekt gelungen, das Thema Garten in Niederösterreich touristisch so zu positionieren, dass wir uns damit deutlich von Mitbewerbern abheben. Dieses umfangreiche, vielfältige und interessante Gartenangebot bringt touristische

## Presseinformation

Wertschöpfung mit sich."

Mit dem Gartensommer Niederösterreich wurde eine der größten Garteninitiativen Europas ins Leben gerufen, die ein ganzes Bundesland umfasst, Niederösterreich als „Gartenland Zentraleuropas“ bestätigt und noch stärker positioniert. Der Gartensommer Niederösterreich soll auch im kommenden Jahr wieder abgehalten werden.

Nähere Informationen: Büro Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, [lukas.reutterer@noel.gv.at](mailto:lukas.reutterer@noel.gv.at), bzw. Niederösterreich-Werbung GmbH, Corinna Brückner, Telefon 02742/9000-19875, [corinna.brueckner@noe.co.at](mailto:corinna.brueckner@noe.co.at).